

Innovative Kreislaufwirtschaft Holzreststoffe

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE

UNTERGLIEDERUNG | ERNEUERBARE ENERGIE | FORSTWIRTSCHAFT

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 07–13

PROJEKTLAUFEIT | 2008-2011

PROJEKTRÄGER | LAG ZIRBENLAND; HOLZINNOVATIONSZENTRUM GMBH

LE 07–13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Energie, Forstwirtschaft)

LAG (lokale Aktionsgruppe): Zirbenland

Maßnahme: M413.300.2.5

KURZBESCHREIBUNG

Potenzialanalyse am Standort HIZ zum Thema „Bioenergie“ und Synergien zur strategische Zielsetzungen der Holzindustrie

Das Projekt „Innovative Kreislaufwirtschaft für Holzreststoffe“ stellt sowohl ein Dachprojekt für das Thema Reststoffkreislauf dar, das darauf abzielt, Reststoffe im Allgemeinen einer höheren Wertschöpfung zuzuführen, als auch eine Ausgangsbasis für künftige F&E Projekte, die in einer Pilotanlage am HIZ realisiert werden könnten.

Die substantiellen Voraussetzungen hierfür wären gegeben, da das HIZ bzw. die nähere Umgebung über Rohstoff, Flächen, Partner, Produzenten, Büros, ECW Engineering Center Wood und ähnliche Einrichtungen verfügt.

AUSGANGSSITUATION

Die Ausgangslage für das gegenständliche Projekt teilt sich in zwei sich ergänzende Bereiche: ersterer bezieht sich auf die Frage, wie Reststoffe, die im laufenden Produktionszyklus anfallen, künftig einer höheren Verwertungsstufe zugeführt werden können; letzterer zielt darauf ab, Strategien für die nachhaltige Sicherung und Gewährleistung der Rohstoffentsorgung zu schaffen sowie bereits bestehende Produkte innerhalb ihres Sortiments auf den aktuellen Bedarf der Wirtschaft zugeschnitten weiterzuentwickeln.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- 1) Potentialerfassung: Energieverbräuche der Region nach Energieträgern und Verwendung, Potential an verfügbaren erneuerbaren Rohstoffen und Qualitäten; Potentiale (Machbarkeit, Partner ect.) für F&E Aktivitäten im Bereich der Bioenergie und der Polygeneration; wirtschaftliche Potentiale
- 2) Machbarkeits- und Wirkungsanalyse von Strategischen Lagern im Bereich Pellets und Restholz; Machbarkeit von unternehmensübergreifenden strategischen Lagern
- 3) Machbarkeitsanalyse für die Errichtung eines Biomassetreibstoffzentrums

- 4) Partnerselektion und -Gespräche für Kooperationen für F&E (Forschungspartner); gewinnen von schlagkräftigen Partnern aus der (Holz)-Industrie
- 5) Forschung und Entwicklung von neuen, effizienten Technologien für die Polygeneration und Biotreibstoffherzeugung

Inhaltlich wird die Reststoffaufbereitung für folgende höherwertige Bereiche erarbeitet:

- 1) Treibstoffherzeugung: Machbarkeit für Biotreibstoffe der zweiten Generation auf Basis Cellulose-Biomasse
- 2) Polygeneration: Wärme- Strom und Treibstoffgewinnung aus den Reststoffen
- 3) Ascheverwertung: Erarbeiten von Alternativen für die Deponierung, d. h. Verwendung als "Sekundärrohstoff" wie z. B als Dünger in der Landwirtschaft oder bei der Kompostierung, oder als Zuschlagstoff in der Zement- oder Ziegelindustrie
- 4) Cellulosebasierte Produkte: Selektion der Produkte in der chemisch-technischen Industrie, sowie der Pharma- und Kosmetikindustrie zur Erweiterung der Produktpalette und Einsatzbereiche

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Wirtschaft / Gewerbe: Produktentwicklung: Forschung und Entwicklung von neuen, effizienten Technologien für die Polygeneration und Biotreibstoffherzeugung
Wirtschaft / Gewerbe: Kooperationsprojekte: Partnerselektion und –Gespräche für Kooperationen für F&E gewinnen und Partner aus der Holzindustrie
Prozesssteuerung und Bewusstseinsbildung: Wissensmanagement: Potentialerfassung
Energieverbräuche; Machbarkeits- und Wirkungsanalyse im Bereich Pellets und Restholz;
Machbarkeitsanalyse für die Errichtung eines Biomassetreibstoffzentrums

LINKS

[hiz.at](http://www.hiz.at) (<http://www.hiz.at>)

[zirbenland.at](http://www.zirbenland.at) (<http://www.zirbenland.at>)